

# TRAMPOLIN

N°252

Dezember 2013



**Medieninhaber**  
Allgemeiner Turnverein Graz zu 100%

**Redaktion**  
ATG-Team mit Georg Petrovic  
**Anschrift**  
Kastellfeldgasse 8, 8010 Graz  
ZVr-Zahl:  
830950215

**Öffnungszeiten**  
Montag bis Freitag 6 bis 22 Uhr  
Samstag 6 bis 18 Uhr  
Sonntag 8 bis 12 Uhr

**Bürozeiten**  
**Martina Schreiber**  
**Mag. Elvira Eberhard**  
Montag bis Freitag 8 bis 19 Uhr  
Tel.: 0316/824345-1  
Fax: 0316/824345-15  
office@atgraz.at

**Vorstandsvorsitzender**  
Di. Dr. Bernhard Peyer  
Tel.: 0316/824345  
office@atgraz.at  
Termin nach Vereinbarung

**Geschäftsführung**  
Mag. Bernd Pazolt  
Tel.: 0316/824345-5  
pazolt@atgraz.at

Günter Skursky  
Tel.: 0316/824345-3  
skursky@atgraz.at

**Bankverbindung**  
Steiermärkische Bank und Sparkassen AG  
IBAN: AT312081500000083386  
BIC: STSPAT2GXXX

Hinweis: Die Vereinszeitung des Allgemeinen Turnverein Graz erscheint in unregelmäßigen Abständen mindestens viermal jährlich und informiert Vereinsmitglieder über das Geschehen in und rund um den Verein.

**Haftungsausschluss**  
Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Texte aus satztechnischen Gründen gegebenenfalls zu kürzen. Mit Autornamen gekennzeichnete Beiträge müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Alle Rechte vorbehalten.

**Bildmaterial**  
Alle Fotos, die nicht gesondert gekennzeichnet sind, wurden von den Herstellern zur freien Verfügung gestellt. Urheberrechtshinweise: Texte, Bilder, Grafiken sowie Layout dieser Seiten unterliegen weltweitem Urheberrecht. Unerlaubte Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten werden sowohl straf- als auch zivilrechtlich verfolgt.

Vorbehaltlich möglicher Satz- und Druckfehler

# VORWORT



Das Jahr 2013 war für den ATG sportlich, baulich und organisatorisch wieder sehr ereignisreich und erfolgreich. Unsere Aktiven haben bei vielen Wettkämpfen - bis hin zur Universiade und Jugendolympiade - erfolgreich teilgenommen. Der größte Teil der Renovierungsarbeiten ist abgeschlossen und organisatorisch haben unsere Geschäftsführer Bernd Pazolt und Günther Skursky den Verein sehr gut im Griff. Wir haben auch heuer wieder gut gewirtschaftet und das letzte Wirtschaftsjahr positiv abgeschlossen. Die Mitgliederzahlen sind konstant hoch und das angebotene Sportprogramm wird laufend an die Möglichkeiten und Erfordernisse angepasst.

Die sportlichen Highlights sind sicherlich die Bronzemedaille im Speerwurf von Elisabeth Eberl bei der Universiade in Kasan, die Österreichische Meistertitel von Severin Chum und Philipp Benda im Zehnkampf, der Österreichische Jugendmeistertitel von Alexander Benda und der 6. Platz bei den Olympischen Jugendspielen von Vinzenz Höck jeweils im Kunstturnen, die EM- und WM-Einzelstarts und der Vizestaatsmeistertitel von Natascha Wegscheider in der Rhythmischen Gymnastik.

Von unseren Renovierungsarbeiten ist ein großer Teil bereits abgeschlossen. Es ist uns leider aber nicht gelungen, die Grazer Altstadtkommission davon zu überzeugen, dass eine Photovoltaikanlage am ATG die Dachlandschaft und Architektur

von Graz nicht stärker beeinträchtigt, als diverse andere von ihr genehmigte Bauten. Aus diesem Grund haben wir mit dem „missing link“ eine dringend notwendige Erweiterung und Renovierungsmaßnahme vorgezogen und mit dem Bau der unterirdischen Verbindung des Haupthauses mit den TUS-Hallen begonnen. Damit verbunden sind die Erneuerung der Garderoben, sanitären Anlagen, notwendige neue Fluchtwege, eine neue Kraftkammer und die Möglichkeit, zwischen dem Haupthaus und den TUS-Hallen zu wechseln, ohne sich im Winter im Freien abkühlen zu müssen.

Auch von der Redaktion der „Seitenblicke“ des ATG lässt sich einiges berichten. Günther Skursky hat im Standesamt Peggau seine Eva geheiratet und Bernd Pazolt erwartet wieder Nachwuchs. Elvira Eberhard hat uns leider verlassen und wird sich zukünftig anderen Herausforderungen widmen. Dafür werden wir seit Anfang Oktober im Büro von Sabine Köhldorfer unterstützt, die sich zurzeit in die „Tiefen“ der ATG-Verwaltung einarbeitet.

Siegi Kahr, unsere langjährige Schwimmtrainerin geht nun leider endgültig in Pension. Wir wünschen allen für die Zukunft viel Glück und danken für den großen und persönlichen Einsatz für unseren Verein!

Abschließend freut es mich sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass der ATG Anfang November von der BSO (Bundessportorganisation) als bester österreichischer Sportverein des Jahres mit dem BSO-Cristall ausgezeichnet wurde!

Ich bedanke mich bei allen für die Zusammenarbeit, das Engagement und den Vereinsgeist, und hoffe, dass wir uns bei unseren Weihnachtsfeiern am 06.12. im ATG bzw. am 14.12. im Kammersaal sehen und wünsche Ihnen schon jetzt ein besinnliches Weihnachtsfest und erholsame Feiertage!

Mit sportlichem Gruß  
Bernhard Sebi Peyer  
VVS ATG

# DIE BESTEN EINZEL-STAATSMEISTERSCHAFTEN ALLER ZEITEN FÜR DIE ATG-GYMNASTINNEN!

Dass die Steiermark die meisten Gymnastinnen für die Heimstaatsmeisterschaften stellte, zeigte bereits die Meldeliste. Dass die 46. Österreichischen Meisterschaften zu den besten aller Zeiten für den ATG werden sollten, zeigte nach einem langen, spannenden Wochenende vor begeistertem und zahlreichen Publikum dann wahrhaftig die Ergebnisliste...  
Jedoch der Reihe nach.

Organisatorisch zeigte sich einmal mehr, dass bei uns im ATG alle da sind, wenn man (Frau) Hilfe benötigt: Von den RG-Eltern unseres Nachwuchses bei der Berechnung, den Nachwuchsgymnastinnen als Linienrichterinnen, Zettelmädchen und DJ's an der Musikanlage, über den Eltern beim Eintritt und der kulinarischen Versorgung des Kampfgerichtes bis hin zum Team der Security rund um Philipp Benda - drei anstrengende und lange Wettkampftage konnten zur Zufriedenheit aller ohne große Schwierigkeiten durchgeführt werden. Ein großes DANKESCHÖN an unser ATG-Team und alle helfenden Hände!

Doch was wären diese Staatsmeisterschaften ohne unsere so unglaublich erfolgreichen Gymnastinnen gewesen. Vorweg: Mit Natascha Wegscheider und Julia Meder in der Elite und Livia Meder und Katja Aguni in der Juniorinnenklasse 1 konnten und durften wir einen noch nie erreichten Medaillenregen feiern.

Natascha kämpfte in der Eliteklasse mit Nicol Rupprecht aus Tirol um die Titel. Die international noch um einiges erfahrene Rupprecht turnet souverän und fehlerfrei und war an diesem Wochenende nicht zu schlagen. Unsere Natascha präsentierte sich selbstbewusst und ausdrucksstark - was ihr schließlich vier Silbermedaillen (inklusive im Team mit Julia Meder) und eine Bronzemedaille brachte. Wer Natascha kennt, weiß, dass dieses Ergebnis für sie einen Hauch von Enttäuschung mit sich gebracht hat und für sie Ansporn ist, weiter so intensiv, konsequent und hart zu arbeiten, um ihr ersehntes und auch verdientes Staatsmeisterschafts-

gold im nächsten Jahr zu gewinnen. Wir alle, Trainerinnen und Verein, sind sehr stolz auf sie!  
Im sehr starken 19köpfigen Elite-Feld erreichten die ATG-Gymnastinnen folgende Platzierungen:

- Natascha WEGSCHEIDER - Silber Mehrkampf und Team, Silber mit Band+Keulen+Ball, Bronze Reifenfinale
- Julia MEDER - Silber Team, 6. Mehrkampf, 8. Bandfinale, 4. Keulenfinale, 6. Ballfinale
- Lena VERTACNIK - 9. Mehrkampf, 4. Team, 5. Ballfinale
- Olivia HAIDINGER - 10. Mehrkampf, 5. Team
- Karin SCHREIBER - 11. Mehrkampf, 5. Team, 7. Bandfinale
- Jessica GARAS - 13. Mehrkampf, 6. Team
- Daniela HOHL - 14. Mehrkampf, 4. Team
- Vanessa LILESCU - 15. Mehrkampf, 5. Team
- Liliya DIMITROVA - 16. Mehrkampf, 6. Team

Der Wettkampf in der nicht minder leistungsstarken Juniorinnenklasse wurde ebenfalls zu einem noch spannenderen Duell: Es matchten sich Noelle Breuss aus Vorarlberg und unsere Livia Meder um alle Medaillenentscheidungen. Letztendlich hatte auch hier die ATG-Gymnastin das Nachsehen. Noelle Breuss holte sich den Mehrkampftitel vor Livia Meder und Anna Sprinzl aus Tirol. Der Bewerb der Juniorinnen 2 war eine klare Sache der Vorarlbergerinnen: 3fach Sieg vor der 4.-platzierten ATG-Gymnastin Nina Emmer.

- Die Platzierungen der Juniorinnen:
- Juniorinnen 1 (25 Starterinnen)
  - Livia MEDER - Silber Mehrkampf und Team, Silber Reifen+Keulen, Bronze Ball+Band
  - Katja AGUNI - Silber Team, 5. Mehrkampf, 7. Reifenfinale, 8. Ballfinale, 6. Bandfinale, 7. Keulenfinale
  - Julia HARLANDER - 7. Mehrkampf, 5. Team, 8. Reifenfinale, 6. Ballfinale



Natascha Wegscheider



Julia Meder

- Jacqueline LILESCU - 8. Mehrkampf, 5. Team, 5. Bandfinale
- Katharina RIBO - 14. Mehrkampf, 7. Team
- Teresa STRAKA - 16. Mehrkampf, 7. Team
- Stefanie FISCHER - 19. Mehrkampf, 7. Team

- Juniorinnen 2 (10 Starterinnen)
- Nina EMMER - 4. Mehrkampf

An dieser Stelle möchte ich meinen allergrößten Dank unserem ausgezeichneten Trainerinnen-Team mit Antoaneta Apostolova an der Spitze, Viktoria Chanterie, Rodica Czakman, Cornelia Garas und allen Helferinnen, aussprechen. Nicht nur wir, sondern ganz Gymnastik-Österreich blickt Dank Eurer Arbeit bewundernd und anerkennend nach Graz! Hoffen wir auf einen guten Saisonabschluss bei den Gruppenstaatsmeisterschaften Ende November in Hard am Bodensee, von dem ich in der nächsten Ausgabe der ATG-Zeitung berichten werde.

Jutta Heger

## NATASCHA, LIVIA UND NINA!

Die „Generalprobe“ für die Staatsmeisterschaften in Graz waren die diesjährigen „Offenen Steirischen Meisterschaften“ bei uns im ATG. Unsere Gymnastinnen präsentierten sich mit guter Formkurve und zeigten, dass in diesem Jahr die Juniorinnenklassen und die Elite aus der Steiermark unglaublich leistungsstark sind. Quasi „frisch“ von der WM in Kiev zurück bestätigte Natascha Wegscheider, dass sie sich zu einer international bemerkenswerten Gymnastik entwickelt hat und dass sich ihr großer Aufwand für ihren heiß geliebten Sport (Natascha lebt und trainiert seit einigen Jahren im Nationalteam in Wien und ist mittlerweile das zweite Jahr HSZ-Soldatin) „auszuzahlen“ beginnt. Sie gewinnt erneut den Steirischen Meistertitel und präsentierte sich in Topform vor begeistertem Publikum.

Silber holt sich routiniert und einmal mehr sicher und ausdrucksstark Lena Vertacnik. Dritte wird Julia Meder, die kurz davor, ebenso wie Daniela Hohl und Anna Hosp, mit der österreichischen Nationalgruppe bei der WM am Start war. Steirischen Juniorenmeisterin wird Livia Meder. Sie ist bereits EM erprobt und mittlerweile fixer Bestandteil des österreichischen Nationalteams. Beste Steirerin bei den Juniorinnen 2 wird hinter der Wienerin Laura Safar unsere Nina Emmer. Bei den folgenden Staatsmeisterschaften konnte sie die Wienerin hinter sich lassen...

Jutta Heger



Livia Meder

© GEPA Pictures



Natascha Wegscheider



Nina Emmer

© ÖFT

### Die Ergebnisse im Detail

ELITE			Punkte
1.	Natascha WEGSCHEIDER	ATG	66,65
2.	Lena VERTACNIK	ATG	56,7
3.	Julia MEDER	ATG	54,2
4.	Vanessa LILESCU	ATG	52,9
5.	Olivia HAIDINGER	ATG	52,05
6.	Daniela HOHL	ATG	49,6
7.	Karin SCHREIBER	ATG	47,6
8.	Jessica GARAS	ATG	44,4
9.	Liliya DIMITROVA	ATG	42,45
10.	Isabella SCHNEIDER	GUG	40,45

JUN 1			Punkte
1.	Livia MEDER	ATG	45,5
2.	Julia HARLANDER	ATG	43,9
3.	Sigrid NEUHOLD	GUG	41,6
4.	Jacqueline LILESCU	ATG	39,9
5.	Katja AGUINI	ATG	39,0
6.	Marie-Christin WEBER	GUG	37,2
7.	Katharina RIBO	ATG	35,9
8.	Teresa STRAKA	ATG	35,8
9.	Larissa STEINBERGER	GUG	35,4
10.	Kerstin KETZER	TV Langenzersdorf	34,2
11.	Stefanie FISCHER	ATG	34,15

JUN 2			Punkte
1.	Laura SAFAR	UWW	43,1
2.	Nina EMMER	ATG	39,4
3.	Anna TRABELSI	ATUS Korneuburg	36,1
4.	Lara OBERZAUCHER	GUG	35,8
5.	Bettina ZECHNER	ATG	28,6

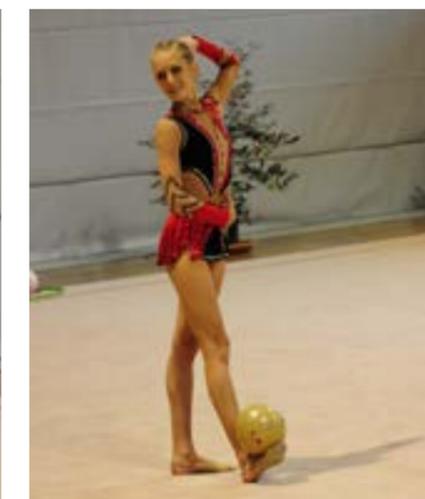
## MEDER&MEDER .....

Schon Wilfried und Martin Meder sind als Geschwister seit vielen Jahren erfolgreich und vor allem im selben, familieneigenen Tischlerei-Unternehmen tätig. Und die beiden Schwestern Julia und Livia scheinen ganz in den Fußstapfen ihres Vaters bzw. Onkels zu „turnen“: Julia, Mitglied der Österreichischen Gruppennationalmannschaft, vertrat Österreich heuer erfolgreich bei der WM in Kiev und erturnte mit Natascha Wegscheider Staatsmeisterschafts-Silber in der Rhythmischen Gymnastik zu Hause im ATG vor den Augen ihrer familiären Vorbilder Wilfried und Martin (nicht zu vergessen vor dem stolzen Patenonkel Günther Skursky...). Und Livia schafft gar zum ersten Mal ÖM-Einzel-Silber im Mehrkampf und im Team mit Katja Aguini, sowie zweimal Silber und zweimal Bronze in den Gerätefinali. Dazu war Livia im RG-Team bei der Heim-EM im Mai in Wien und ist ebenfalls Mitglied der Österreichischen Gruppennationalmannschaft. Bleibt nur noch zu wünschen, dass auch die jüngste der Meder-Sisters, Annika, ihren großen Schwestern nacheifert und in wenigen Jahren das erfolgreiche Gymnastik-Unternehmen unterstützen wird!

Jutta Heger



Livia Meder



Julia Meder



© GEPA Pictures

## BENDA&BENDA ....

Was bei den Meder-Schwestern der erfolgreiche Vater und Onkel im Unternehmen ist, sind bei den Benda-Brüdern wohl die erfolgreichen Gene ihres Leichtathletik-Vaters Michi...und was es bei allen Vier ist, ist auch offensichtlich: konsequentes Training, Ausdauer, Leidenschaft und ein optimales Trainer-Team! Philipp, der ältere der Benda-Brüder, machte es seinem Vater nach und konzentrierte sich mit 14 Jahren auf die Leichtathletik, nachdem er als aktiver Kunstturner den Kinderzehnkampf gewinnen konnte. Mit Horst Mandl den optimalen Trainer an der Seite, schaffte er nicht nur eine Vielzahl an steirischen Nachwuchs-Rekorden in den vergangenen Saionen, sondern vor allem

den Österreichischen U18-Zehnkampftitel 2012 bzw. U20 im heurigen Jahr! Dass sein Bruder Alexander beim Kunstturnen „landete“ und auch blieb, ist wohl auch ein Ergebnis des unermüdlichen und begeisterten Einsatzes seiner Eltern für den Sport beider Kinder. Xandi hat in diesem Jahr mehr als alles erreicht: Österreichischer Jugendmeister, Österreichischer Juniorenmeister am Sprung und Sieger beim internationalen „Austrian Future-Cup“ in Linz. So wird wohl nach den Meder-Schwestern auch das Benda-Duo bald bei Europameisterschaften am Start sein und ein weiteres Kapitel in der erfolgreichen Geschwister-Tradition des ATG schreiben...

Jutta Heger



Philipp Benda



Alexander Benda

© Roman Glaser

## VINZI (HÖCK) UND XANDI (BENDA) IM TALK.....

### Olympic Hopes Cup in Liberec

Vinzi: Erzähl einmal von Liberec.

Xandi: Ja was soll i denn sagen? I hab mich auf den Wettkampf gefreut, weil das der erste Wettkampf in der Herbstsaison war, weil i scho amal dort war und das damals schon lustig war.

Vinzi: Ja und wie is gelaufen?

Xandi: I hab leider a bissi Pech gehabt, weil i mi am Montag vorm Wettkampf an der Hand verletzte und bis Freitag a Schiene bekommen hab und am Samstag schon der Wettkampf war..

Vinzi: Oje, klingt net so gut!

Xandi: Ja, i hab wenigstens 4 Geräte ganz gut beturnt. Und wie is dir gungen?

Vinzi: Ja, fürn Saisonauftakt wars ganz gut, hab neue Übungen gezeigt und diese waren noch nicht ganz ausgereift.

### Staatsmeisterschaften

Xandi: Haben deine neuen Übungen bei den Staatsi schon besser funktioniert?

Vinzi: Sie hätten sicher besser funktioniert, ich hab mir nur leider drei Tage vorher den Oberschenkelmuskel eingerissen.

Xandi: Das klingt aber net gut, hast trotzdem turnen können?

Vinzi: Jein, ich war nur am Pauschenpferd am Start, konnte mir dort aber wenigstens

die Bronzemedaille sichern, wie hats bei dir verletzungsbedingt ausgeschaut?

Xandi: Die Verletzung war fast ausgeheilt, daher konnte ich wieder einen Mehrkampf turnen.

Vinzi: Klingt super, wie is es gelaufen?

Xandi: Auch ich hab auf allen sechs Geräten meine Übungen auf ein neues Schwierigkeitslevel gebracht, auf drei Geräten haben wir richtig gepokert, auf den anderen weniger.

Vinzi: Heißt das, du hast drei Gerätefinali gschafft?

Xandi: Ja, ich konnte drei Finaltickets ergattern, war jedoch leicht gehandicapt, da ich am Vortag am Reck unglücklich stürzte und mir dabei meinen Ellenbogen verletzte.

Vinzi: Klingt nicht nach den besten Voraussetzungen!

Xandi: Trotz Schmerzen konnte ich Gott sei Dank am Reck Bronze gewinnen, und am Sprung gelang mir sogar der Sieg.

Vinzi: Bravo! Gratuliere!

### Länderkampf Italien-Deutschland-Österreich

Vinzi konnte leider aufgrund seiner Verletzung nicht wie geplant mitfahren.

Xandi startete an allen sechs Geräten, der Mehrkampf sah nicht sehr rosig aus, da er

viermal stürzte, der Teamgeist war sehr gut, was mit der Bronzemedaille belohnt wurde.

### TGW Future Cup in Linz

Xandi: Jetzt hattest du 2 Wochen Regenerationszeit, wie sah es da mit deiner Verletzung aus?

Vinzi: Meine Verletzung war größtenteils ausgeheilt, ich konnte aber leider trotzdem nur an 3 Geräten starten. Da es auch ein Teamwettkampf war, konnte ich wenigstens auf diesen Geräten Punkte für unsere Mannschaft holen.

Xandi: Ja besser als nichts, oder?

Vinzi: Ja, das auf jeden Fall. Aber wie ist es bei dir gelaufen?

Xandi: Ich turnte den Wettkampf meines Lebens!

Vinzi: Das ist einmal eine Ansage, wie muss man das verstehen?

Xandi: Ich konnte trotz eines schweren Fehlers am Reck, meinem Paradegerät, meine persönliche Bestleistung um 2 Punkte auf 76,15 Punkte steigern, was mir haarscharf mit nur 0,05 Punkten den

Sieg vor dem Japaner Kaito Sugimoto brachte.

Vinzi: Wow!!!

## INTERNATIONAL CHILDREN'S GAMES WINDSOR CANADA 2013

August Pichler nahm für die Grazer Mannschaft an den „International Children's Games“ in Windsor - Essex Canada teil und konnte bei diesen mit Spitzensportlern aus der ganzen Welt beschickten Spielen tolle Leistungen erreichen. Die Children's Games fanden für die Schwimmer vom 14. bis 19. August in dem völlig neu erbauten Windsor International Aquatic and Training Center statt. Hier wird in drei Jahren auch die Schwimm-WM veranstaltet. August war über 100 m Rücken mit der Zeit von 1.04,64 und dem 11. Rang am besten platziert. Auch

der 11. Rang über 200 m Lagen, der 12. über 400 m Kraul und der 14. über 200 m Rücken mitten in der Weltklasse zeugen von seinem großartigen Talent. Lieber August, nimm die tollen Eindrücke dieser schönen Veranstaltung als Motivation für dein kommendes Training! Herzliche Gratulation zu deinen Leistungen und ein Danke auch an deine Trainerin Siegrid Kahr!

Bettina Mandl



August Pichler - Foto ©Andrea Scherübl

## 25. INTERNATIONALE ÖSTERREICHISCHE MASTERSMEISTERSCHAFTEN 2013

Vom 05. bis 06. Oktober fanden in Wels die 25. Internationalen Österreichischen Mastersmeisterschaften statt. Unser ATG war mit Petra Lang, Doris Walenta und Adrian Millward-Sadler am Start und holte sich einen wahren Medaillenregen. Petra gewann bei fünf Starts fünf Mal Gold in der internationalen Wertung, dies bedeutet auch fünf Mal Gold in der nationalen Wertung: Über 50 und 100 m Rücken, 50 und 100 m Delfin und 100 m Lagen war

sie einfach superschnell. Spitze liebe Petra! Doris schwamm über 50, 100 und 400 m Kraul zum Sieg - auch hier ist eine herzliche Gratulation zu den Meistertiteln fällig. Adrian wurde Dritter über 100 m Delfin und Sechster über 50 m Kraul, so kann die noch junge Masterskarriere weitergehen. Mit regelmäßigem Training sind solche Leistungen auch von bedeutender Vorbildwirkung für unsere jungen Schwimmer!

Bettina Mandl



Doris Walenta und Petra Lang

## ARENA EUROPEAN MASTERS CHAMPIONSHIPS EINDHOVEN 2013

Eine Sensationsmeldung kommt aus Eindhoven: Petra Lang holte sich bei den Europameisterschaften der Masters gleich drei Medaillen!!! Sie wurde Vize-Europameisterin über 100 m Rücken und 100 m Delfin. Über 50 m Rücken wurde sie Dritte, der fünfte Rang über 50 m Delfin - Sportlerherz was willst du mehr. Aber auch Doris Walenta darf sich über einen gelungenen Wettkampf freuen. Ihre Lieblingsstrecke über 200 m Kraul absolvierte sie mit einer neuen

Bestzeit von 2.28,06 und wurde mit dieser Leistung in sehr starkem Feld Neunte. Die Zeiten und Platzierungen über 100 m Kraul (13.) und 50 m Kraul waren bei dieser wunderschönen Sportveranstaltung mit hochsommerlichen Temperaturen das „Tüpfelchen auf dem I“! Wir sind ganz einfach stolz auf Euch!

Bettina Mandl



Doris Walenta und Petra Lang

## STEIRISCHER HEAD HALLENSCHWIMM CUP 2013 TEIL 1

Nun ist auch unsere Jugendmannschaft unter der neuen Führung von Mag. Othmar Moser und Mag. Philipp Höher in die neue Saison gestartet. Schon traditionell war beim steirischen Head Hallenschwimmcup in Feldbach der Beginn in eine hoffentlich erfolgreiche Saison 2013/2014! Über 400 m Kraul für alle Startenden konnten sich zwei Schwimmer ganz besonders ins Rampenlicht schwimmen: Bei den Kindern holte sich Jörg Wessiak mit sechs Sekunden Vorsprung den Sieg - einfach super. Bei der Jugend war August Pichler eine Klasse für sich und gewann nach einem spannenden Rennen doch klar, auch dir herzliche Gratulation! Aber auch die anderen 12 Schwimmer

zeigen schon eine tolle Form und konnten ihre Zeiten größtenteils fulminant verbessern. Die beste Platzierung war der sechste Platz von Florian Schaffer bei der Jugend. Sarah Gharibeh und Emilian Gruber wurden 7., Markus Rainer holte sich den achten Rang, Nina Wessiak wurde gegen starke Konkurrenz 10. Die genauen Ergebnisse sind wieder unter [www.msecm.at](http://www.msecm.at) zu finden. Bewahrt Euch Euren Ehrgeiz, der nächste Hallencuptermin wird im Dezember in Köflach sein, hier stehen die 2x200 m in frei zu wählender Lage am Programm.

Bettina Mandl



Jörg Wessiak - Foto ©Timo Wessiak

## ATG-MEETING MIT ÖLV U18-KUGELSTOSSREKORD VON DJENEBA TOURÉ

Nur fünf Tage nach den U20 Meisterschaften in Kapfenberg, wo Djeneba Touré den steirischen Rekord mit der 4kg Kugel überbot und sich auch an die Spitze der ewigen Bestenliste des ÖLV mit der 4kg Kugel in der U18 schob, klappte es nun auch mit der leichteren 3kg Kugel.

Zu Hause, beim ATG-Meeting, gelang ihr die Verbesserung ihrer persönlichen Bestmarke um 36cm, sowie eine Verbesserung des ÖLV-U18 Rekords von Bettina Lehmann aus dem Jahre 1982 um 13cm auf 15,92m. Djeneba hält zudem auch den ÖLV U18-Rekord mit dem Diskus.

Hannes Riedenbauer



Fotos ©CEPA Pictures

## ÖSTERREICHISCHE U16/U20 MEISTERSCHAFTEN IN KAPFENBERG

Djeneba Touré übertraf nach dem Sieg mit dem Diskus mit der 4kg Kugel den 37 Jahre alten Rekord der allgemeinen Klasse von Petra Prenner um 6cm und siegte mit 14,31m. Gleichzeitig sind dies nun auch die steirischen Bestleistungen der 4kg Kugel für die Klassen WU20 und WU18.

Hannes Riedenbauer



## KARATEKA BEIM HUNGARY-CUP UND GRAZ-LEHRGANG 2013

Dank ihres sportlichen Ehrgeizes bekamen die Nationalteammittglieder im Oktober die Möglichkeit, am Hungary-Cup in Százhalombatta (Nähe Budapest) und am vorangehenden Training unter Manabu Murakami, SKI-Chefinstruktor, teilzunehmen. Daniel Muschick schaffte es dabei auf den zweiten Platz in der Kategorie Kata men over 30.

Mit ihren Erfolgen bei Meisterschaften und ihrer regelmäßigen Präsenz bei Lehrgängen schafften es die Karateka des ATG, am 9. November über 100 Trainingskollegen aus ganz Österreich zu mobilisieren, um

am Graz-Lehrgang teilzunehmen. Das von hochgraduierten Danträgern geleitete Training war so gut besucht, dass der Turnsaal als Veranstaltungsort an seine Grenzen geriet. Die motivierten Trainer und Athleten schufen eine großartige Atmosphäre, die sich am darauffolgenden Tag beim Kindercup in Feldkirchen bei Graz fortsetzte.

Sandrine Fackner



v.l.n.r.: Michael Drame, Moritz Kniepeiss, Sandrine Fackner, Oskar Kleinscheg

## STREET DANCE WEEK



Gut besucht war die Streetdance Week 2013 bei uns im ATG.

Erstmals veranstaltet konnten sich die Teilnehmer mit HipHop und Breakdance vertraut machen. Pascal Chanterie zeigte den Newcomern die neuesten Moves. Viele von den Kindern dieser Street Dance Week sind nun bei den Hip Hop und Breakdance Gruppen von Pascal wiederzufinden. Ein tolles Feedback motiviert uns die Veranstaltung in den nächsten Sommerferien zu wiederholen!

Geplanter Termin 01.-05.09.2014



Streetdance mit Pascal Chanterie

30. OKTOBER 2013/ WOCHE GRAZ-UMGEBUNG SÜD

## Hip-Hop-Soldaten



HIP-HOP WM  
TSCHECHIEN

Mit Hip-Hop-Dance performte sich eine Harterin mit ihrer Partnerin aus Graz zur WM.

■ Heiße Beats und noch heißere Dancemoves – dafür ist garantiert, wenn das Hip-Hop-Duo Celina Gollner und Klara Kenda seiner Leidenschaft nachgeht. Nach einer Hüftoperation suchte sich Celina aus Hart bei Graz eine Sportart, um wieder fit zu werden. Im Hip-Hop-Tanz hat sie nicht nur eine gute Therapie, sondern auch eine neue Leidenschaft entdeckt, die sie nun schon seit zehn Jahren ausübt. Vor fünf Jahren stieß auch die Grazerin Klara zu dieser Sportart, seither trainieren die beiden Grazbachschülerinnen zwei Mal wöchentlich im Allgemeinen Turnverein Graz (ATG)

zusammen. Gemeinsam mit Trainer Pascal Chanterie bereiteten sich die 15-jährigen ein Jahr lang auf die WM 2013 in Tschechien vor.

### Als Soldaten zur WM

Von 3. bis 6. Oktober duellierten sich die beiden mit der internationalen Konkurrenz und erarbeiteten sich den guten 9. Platz. „Wir mussten sehr kreativ sein. Die Moves müssen in eine gute Show verpackt werden und das Outfit muss auch passen“, erklärt Celina. Unter dem Motto „The Fighter“ performten sie im Soldatenoutfit für die Kategorie Streetshowdance. „Ich glaube, wir können zufrieden sein mit diesem Ergebnis“, resümiert Klara. Aber sie wollen mehr – die Chance dafür bietet sich bei der österreichischen Meisterschaft 2014 „daheim“ im ATG. Gunnar Zlöbl

## Wir gratulieren Skursky&Skursky!



## WANDERTAG IM SCHILCHERLAND AM 20. OKTOBER



46 „Wanderhungrige“ führen an einem herrlichen Herbsttag über Lannach, Stainz nach Deutschlandsberg. Die Wanderung begann durch die Klause der Laßnitz über Stock und Stein. Vorbei an der Einsiedelei über einen Steg auf einem breiten Weg zur Fischerhütte, die wir nach ca. einer Stunde erreichten. Pause und Rast im Sonnenschein bevor es weiter über die Fischbauerbrücke den Weg | 300 Höhenmeter (Forstweg) zur großen Bergwiese ging! Wir schauten nach Nordwesten, Richtung Freiland bei Deutschlandsberg - Osterwitz - Reinischkogel. Ein paar Schritte und wir erreichten unser

Mittagsziel. Das Bauerngasthaus Spieler vlg. Stöckl. Die große Gruppe musste sich zur Suppe teilen. In der großen Stube oder im Sonnenschein - allen schmeckte es ausgezeichnet. Von Laufenegg wanderten wir am Höhenrücken Richtung Hochbehälter Scheidsberg. Wunderbarer Panoramablick über Kapfenstein, Gleichenbergkogel Wildonenberg, Demmerkogel nach Südwesten zum Radlpaß! Wir fanden schöne Edelkastanien. Bald erreichten wir die St. Urbanuskapelle, kehrten zum Abschluss bei der B.S Jauk zur Bretteljause und Schilcher ein. Wie immer verging die Zeit viel zu schnell. Es war so schnell 18

Uhr - auf, auf auf - der Bus wartet! Ein schöner Tag geht zu Ende, die Erinnerung bleibt.

Auf ein Wiedersehen  
Gerhard



# Weihnachts Schauturnen

## ATG Ball 2013

IM KAMMERSAAL

**SHOWPROGRAMM**

**EHRUNG UNSERER MEISTERINNEN**

**ATG BALL**

**SAMSTAG, 14.12.2013**

**EINLASS AB 17:45 UHR | BEGINN 18:30 UHR**

**MUSIK UND MODERATION: GREGOR ADAMEK**

**EINTRITTSKARTEN ERHALTEN SIE IM ATG-BÜRO**

**KARTENPREIS € 12.-**

**FÜR KINDER BIS 12 JAHRE - FREIER EINTRITT**

## GEBURTSTAGE

Unseren Vereinsmitgliedern ab 75 Jahren gratulieren wir herzlich zum Geburtstag!

### Dezember

Kammerer Maria, 77  
DI Walten Hatto, 75  
Fürst Gisela, 75  
Riegler Anneliese, 75  
Grill Erna, 81  
Perschler Heidi, 75  
Wergles Gertraud, 76  
Sulzer Herta, 80  
Kramberger Heide, 78  
Keller Gertrude, 86  
Schütz Hedwig, 89  
Lechner Ilse, 80  
Umschaden-Wicher Hertrut, 75  
Meysel Inge, 75  
Pohl Frigga, 75  
Konrad Annemarie, 80

### Jänner

Muchitsch Anton, 92  
Pierer Gertraud, 86  
Kindlhofer Josefine, 85  
Pfusterschmied Maria, 85  
DI Dr. Brandstätter Gerhard, 81  
Mandl Horst, 78  
Haase Ingrid, 77  
Friedriger Ing. Walther, 76

### Februar

Grabner Maria, 76  
Ing. Mörtl Diethard, 81  
Schmidt Ingrid, 84  
Klöckl Mathilde, 92

### März

Dr. Glawischnig Dieter, 76  
Zwanzger Liselotte, 76  
Greimel Maria, 76  
Dipl.Kfm. Hayn Ilse, 77  
Elsner Tanja, 77  
Hofer Josef, 77  
Focke Sieglinde, 78  
Hazarosyan Güllük, 78  
Haindl Ingrid, 78  
Hans van Eijk, 78  
Hayn Heribert, 79  
Valentinsch Rosa, 80  
Schröcker Anni, 81  
Stangl Edeltraud, 84  
Fuchs Erna, 85  
Kresbach Gertraud, 86  
Pongratz Auguste, 88  
Schmuck Karoline, 88  
Dr. Keller Harald, 88  
Klement Rudolfine, 89  
Riedmüller Christl, 90  
Pönninger Henriette, 94  
Klingenhagen Margarete, 96

## TERMINE

Freitag, 06. Dezember  
Samstag, 14. Dezember, 18:30 Uhr  
Sa/So, 18./19. Jänner  
Sonntag, 02. Februar  
Montag, 03. März, 15:00-18:00 Uhr

Kinderweihnachtsfeier  
Weihnachtsschauturnen mit ATG-Ball (Einlass ab 17:45 Uhr)  
5. Grazer Aerobic Convention  
ATG Skitag  
Kinderfasching

Große Halle  
Kammersaal  
ATG  
Wald a. Schoberpass  
TUS oben/unten



### Todesfälle

Petschar Karl  
Rauscher Vinzenz  
DDr. Alfons Wegscheider

## ATG IST SPORTVEREIN DES JAHRES 2013!



Im Rahmen der glanzvollen „15. BSO Cristall Gala 2013“ wurde der ATG zum „TopSportverein“ des Jahres 2013 geehrt. Nach der Nominierung durch den ASVÖ Steiermark und den ASVÖ Bund war zunächst ein spannendes Internetvoting notwendig, um in die Endauswahl der besten 3 Sportverein Österreich´s zu kommen. Schon dabei konnten wir uns Dank aller eifrigen „Votings“ via Webseite, Facebook und Mitglieder-Mailing gegen die international sehr erfolgreichen Footballer der Vienna Vikings durchsetzen: 1458 Stimmen bedeuteten Platz 1! Und

schließlich ging auch das Rennen um den besten Sportverein des Jahres an uns! Platz 2 gab´s schließlich für die Vikings und Platz drei für die Orientierungsläufer der Naturfreunde Wien.

Wir danken Ihnen allen für Ihre Treue, Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen in uns und unsere Arbeit. Gemeinsam werden wir auch weiterhin darin Erfolg haben, unseren ATG zu einem Sportverein auf höchstem sportlichem Niveau mit grösst möglichem sozialen und integrativen Bestrebungen zu halten -

zu einem Ort, an dem sich alle wohl und zu Hause fühlen!

Ihr Vorstand und die Geschäftsführung.



v.l.n.r.: Michael Benda, Jutta Heger, Ute Schimanofsky und Bernd Pazolt mit dem BSO-Cristall des ATG.